

Emmersdorf
an der Donau

4/2024 Dezember

GEMEINDE

Post

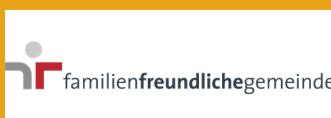


Frohe Weihnachten...

Foto: Richard Hochratner

... und alles Gute im Neuen Jahr wünscht das gesamte Team der
Marktgemeinde Emmersdorf

Emmersdorf | Fahnsdorf | Gossam | Grimsing | Hain | Hofamt | Mödelsdorf | Pömling
Rantenberg | Reith | Schallemersdorf | St. Georgen





EMMERSDORFER *Post*

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Emmersdorf a. d. Donau,
Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf
Tel: 02752 / 71469
E-Mail: office@emmersdorf.at
Web: www.emmersdorf.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Mag. Richard Hochratner
Redaktion: Mediengruppe der
Marktgemeinde Emmersdorf

Fotos und Abbildungen:
©Marktgemeinde Emmersdorf
(wenn bei Bildern nicht anders angeführt)

Druck: www.wavamedia.at

Inhalt

Bericht Bürgermeister	3
Aktuelles aus der Gemeinde	6
Bildung & Ausschuss	
Kindergarten	11
Volksschule	11





Geschätzte Emmersdorfer GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Nachdem eine durchaus spannende, interessante und extrem herausfordernde Gemeinderatsperiode am 26.01.2025 dem Ende zugeht, möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über unsere erfolgreiche Arbeit der letzten 4 Jahre und 11 Monate überlassen. Vieles ist noch im Laufen und wir möchten unsere begonnenen Projekte auch gerne fertigstellen! Am 27. Jänner 2020 wurde eine bis dahin unangefochtene absolute Mehrheit im Emmersdorfer Gemeinderat gebrochen. Aus der völlig neuen Situation für unsere Gemeinde entstand in Folge ein schlagkräftiges Koalitionsteam mit 3 Fraktionen. Auch wenn es anfangs große Zweifler gab, können wir heute ungeniert behaupten, dass wir jede Menge Arbeit gut bewältigt haben.

Gemeinsam mit unseren insgesamt 19 Gemeinderäten schafften wir bei den zahlreichen Gemeinderatsbeschlüssen rund 98 % Einstimmigkeit mit wenigen Enthaltungen!

Das dürfte letztlich auch ein Hinweis auf eine solide Gemeindeführung sein! Es macht mir Freude, das rückblickend so sehen zu dürfen. Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich, besonders aber bei den Bürodamen, die häufig sehr viel Arbeitsdruck aushalten mussten!

Unsere herausragenden Probleme waren gleich zu Beginn im März 2020 die einsetzende Coronapandemie und ihre schwerwiegenden Folgen für unsere Wirtschaft und das soziale Umfeld.

Die Gemeinden wurde weiters von Inflation und den Teuerungswellen sehr hart getroffen.

Mit viel Energie und Arbeitseinsatz konnten wir allesamt die Probleme einigermaßen gut bewältigen. Natürlich konnten auch wir es leider nicht allen ganz recht machen. Der Wille war stets vorhanden: Zweifler lade ich gerne in die Gemeinde-stube zum Lokalaugenschein ein!

Unser Arbeitsnachweis vom Jänner 2020 bis Dezember 2024

- Gleich zu Beginn mussten wir dringendst das **Projekt Leitungskataster** mit einer Investition von rund € 300.000,- anpacken. Hätten wir das nicht sofort gemacht, wäre unsere Gemeinde bei Kanal- und Wasserprojekten nicht mehr förderungswürdig gewesen!
- Das **Bauvorhaben „Florianisiedlung“** stand völlig im Stillstand, es musste erst eruiert werden, woran es lag. Nach Recherche der Sachlage wurde umgehend eine Bauverhandlung angesetzt und das Projekt entsprechend vorangetrieben.
- Der dringend notwendige **Neubau des Bauhofes** in Seegarten konnte in Angriff genommen werden. Das Arzthaus wurde verkauft und erst dann konnte im Sinne der Erhaltung des Gemeindevermögens der Bauhof-Neubau begonnen werden. Es entstand dadurch wieder ein Mehrwert.
- Der **Hochwasserschutz in Schallemmersdorf** kam endlich in die Bauphase und wurde fertiggestellt.
- Die Umstellung auf ein **digitales Arbeitszeiterfassungssystem** für alle Mitarbeiter ist für 2025 eingeleitet.
- Mit der **Herstellung der grundbücherlichen Ordnung** durch die **Vermessung öffentlicher Wege** konnten mit den Anrainern endlich sichere Rechtsverhältnisse geschaffen werden.
- Drei neu angekaufte **Notstromaggregate** sorgen bei Stromausfall für Sicherheit bei Kanal- und Wasserversorgung.
- Der **Kanal- und Wasserleitungsbau** in Hofamt- Rotkreuzstraße und Westsiedlung (Hafnerweg) wurde bewerkstelligt.

Bürgernah für Sie erreichbar, Ihr Bürgermeister Mag. Richard Hochratner
0676 644 2930 oder buergermeister@emmersdorf.at

4 EMMERSDORFER *Post*

- Der **Kanalanschluss in Hofamt** 33 und folgend einige **Wasseranschlüsse** im Bereich wurden saniert.
- Der **Kreisverkehr** wurde mit Blumen neugestaltet. Ich möchte betonen, dass wir für diese auffrischende Ortsbilderneuerung seitens der Bevölkerung und des Landes viel Lob geerntet haben.
- Die **Bauzone in Pömling** wurde aufgeschlossen und nach einer Bürgerinfo wurde ein Bebauungsplan festgelegt und beschlossen..
- Die **Standortsuche für einen FF Neubau in Gossam** und Einleitung einer entsprechenden Flächenwidmung im Weltkulturerbe Wachau konnte abgeschlossen werden.
- Das **Natur- Erweiterungsprojekt Grimsinger Au** wurde von unserer Gemeinde mit einer € 50.000,- Investitionszusage eingeleitet und im Einklang mit VIA Donau, Bundesforste und Fischerverbänden wurde dieses rund € 2.000.000,- Projekt in unsere Gemeinde gebracht.
- Wir konnten das **Nahversorger Problem NACHHALTIG in Emmersdorf** lösen. Mittels Investor ist es nun fix, dass wir einen SPAR-Markt nach Emmersdorf bringen. Dankenswerter Weise konnte mit den Grundstückseigentümern ein Konsens erzielt werden! Insgesamt war der Weg bis zum Verkehrskonzept und Flächenwidmung äußerst mühsam.
- Viele Hürden gab es auch bis zum kürzlich erfolgten **Erwerb der sogenannten „Schulwiese“**. Erst dadurch ist es möglich, ernsthaft an weitere Projekte, wie an Neubau einer Volks- und Musikschule zu denken.
- Der höchst notwendige **Kindergartenzubau steht in den Startlöchern**, der Planentwurf wurde dem Land NÖ bereits vorgelegt. Mit der Naturparkmittelschule werden dafür rund 1.100m² Grundfläche eingetauscht. Der Bau start soll im Frühjahr 2025 erfolgen.
- Die rund 40 Jahre alte **Kläranlage** in Schall Emmersdorf wurde laufend saniert bzw. erneuert. Weitere Investitionen sind aber notwendig.
- Die **Löschteichsituation in Grimsing** wurde genau unter die Lupe genommen und Versäumnisse aufgearbeitet. Die Planungen für ein Löschwasserbecken sind im Laufen, die Umsetzung wird im Jahr 2025 erfolgen.
- Der **Löschteich in Reith** (Fam. Fertl) muss dringendst saniert werden, die Planung ist beauftragt.
- Mittels Antrag sind wir nun auch eine „**Natur im Garten**“ Gemeinde.

Bereich Familie- Gesundheit-Soziales

- Eröffnung des regionaler Nahversorgers „Genussladen“ im Ortszentrum
- Dringende Spielplatz-Sanierungen in der Westsiedlung und Gossam
- Start einer monatlichen Mutter-Eltern-Beratung
- Baby Willkommenssackerl für alle Neugeborenen
- Kennenlernfrühstück für Eltern Neugeborener
- Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde
- LEADER Projekt „Mobile Jugendarbeit“ in Emmersdorf & Errichtung eines Jugendraums
- Ferienspiele für Kinder in den Sommerferien
- Willkommensbox für alle Neuzuzügler & Willkommensfest
- Auszeichnung „Gesunde Gemeinde in Gold“ aufgrund unserer vielen Aktivitäten!

Einen ganz besonderen Höhepunkt bildete der Besuch von [Filmschauspielerin Waltraud Haas](#) im Gemeindeamt. Dass Sie der Einladung des Bürgermeisters folgte, war für uns besonders erfreulich. Beim netten Beisammensein wurden Erinnerungen an die Dreharbeiten für „Mariandl“ ausgetauscht.

Im Jahr 2023 konnten wir gemeinsam mit der Stadtgemeinde Melk [„50 Jahre Donaubrücke“](#) Emmersdorf-Melk feiern.

Verbesserung und Sanierung der öffentlichen Wasserversorgung 2025

Dafür haben wir 3 größere Projekte eingeleitet, die 2025 umgesetzt werden und insgesamt mit Kosten von rund € 900.000,- in Verbindung stehen.

Brunnen Gossam: durch den Ausbau des neuen Brunnen im Gossamer Graben wird die öffentliche Wasserversorgung für alle sicherer. Dafür wird dann eine direkte Verbindung zum Emmersdorfer Aubrunnen in der Nähe der Donaubrücke sorgen. Einige Neuanschlüsse kommen dazu.

Westsiedlung Hochzone: Die Probleme des Wasserdruckes im Bereich Hafnerweg durch Versäumnisse der MG werden korrigiert. Einzelne Drucksteigerungsanlagen, wie anfangs geplant, sind wiederum nur eine halbe Sache. Mit einer neuen Wasserleitung im Bereich Sonnenweg Richtung Hafnerweg können wir endgültig das Drucksteigerungsproblem in der Westsiedlung für alle gut lösen.

Anbindung der Wasserleitung von Rantenberg an den Hochbehälter: Um für den Notfall gerüstet zu sein, wird eine Verbindungsleitung hergestellt. Die Kostenintensität hängt vorwiegend davon ab, inwieweit alle technischen Möglichkeiten berücksichtigt werden. Fix eingebaute Pumpen, um das Wasser von Emmersdorf nach Rantenberg befördern zu können, erhöhen die Kosten.

Geschätzte Gemeindebürger, auf alle Details kann ich nicht eingehen. Unser Überblick zeigt, dass vieles getan wurde und die Gemeindegemeinschaft insgesamt sehr abwechslungsreich ist.

Rund 550 Arbeitsaufträge für Mitarbeiter des Bauhofes und der Kläranlage im Jahr 2024 sprechen für sich. Ständige Neuerungen und Weiterbildungen im gesamten Verwaltungsablauf, Standesamt und Bauamt bringen unsere Bürodamen neben den üblichen Kundenservice ins Schwitzen. Unser Personalstand entspricht den aktuellen Anforderungen im Büro und Bauhof. Die Aufgaben der Gemeinden sind in den letzten Jahren rasant gewachsen und werden immer mehr.

Die letzten Jahre waren also besonders herausfordernd und die vielen Aufgaben stehen insgesamt mit **immer mehr Investitionen in Verbindung**. Unsere **Ausgaben zeigen ein deutliches Bild** für unsere **hohe Leitungsbereitschaft und Umsetzung**. Damit eine Gemeinde aber gut funktionieren kann, sind Ausgaben notwendig und unerlässlich. Obwohl wir künftig auch wieder sparen müssen, ist es unausweichlich, weiter an die infrastrukturelle Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu denken. Feuerwehr Gossam, Volksschule, Musikschule sowie an ein Verkehrskonzept muss gedacht werden. Auch unser Gemeindeamt wird schon zu klein, unser Archivbestand (Pläne usw.) wird immer mehr und wächst. Das Projekt „Aussichtswarte Rantenberg“ ist nicht gefallen, sondern aufgrund von Dringlichkeiten nur verzögert in der Schreibtischlade. Die Sanierung unserer Emmersdorfer Sportanlagen wird auch ein Thema werden.

Wir und auch ich als Bürgermeister sind weiterhin bereit, für unsere schöne Gemeinde zu arbeiten. Mit den besten Wünschen für das Jahr 2025 und besonders viel Gesundheit verbleibe ich

**Bürgernah für Sie erreichbar,
Ihr Bürgermeister
Mag. Richard Hochratner (BNE)**

KOMMUNAL

Was gibt's Neues in der Gemeinde?

Voranschlag 2025

Der Voranschlag 2025 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossen.

Mit diesem Beschluss wurden folgende Projekte für 2025 „freigegeben“:

Straßenbau (€ 236.400,-): Fertigstellung der Erschließung der neuen Siedlung in Pömling inkl. Straßenbeleuchtung

Abwasserbeseitigung (€ 306.000,-): Restkosten Erweiterung in der Siedlung Pömling Ost, Unterstand und notwendige Investitionen bei der Kläranlage, PV-Anlage für Kläranlage, Leitungskataster

Hochwasserschutz (€ 120.000,-): eventuelle Restkosten vor Kollaudierung

Wasserversorgung (€ 819.000,-): Hochzone Westsiedlung, digitaler Leitungskataster, Brunnen Gossam 2, Anschluss von 5 Gossamer Liegenschaften, Verbindung der Ortswasserleitung zwischen Gemeinde und WGN Fahnsdorf-Mödeltdorf-Pömling, Notstromversorgung Brunnen Au

Güterwegebau (€ 10.000,-): jährliche Erhaltungsmaßnahmen

Kindergartenzubau (€ 1.960.000,-)

Bauhof-Neubau (€ 658.000,-): Kosten für die Fertigstellung

Revitalisierung Donauarm Grimsing (€ 1.655.100,-)

Urnenwand (€ 29.200,-): Restkosten der Fertigstellung

Wildbachverbauung (€ 80.000,-): Sanierungskosten bei Wildbächen in der Gemeinde

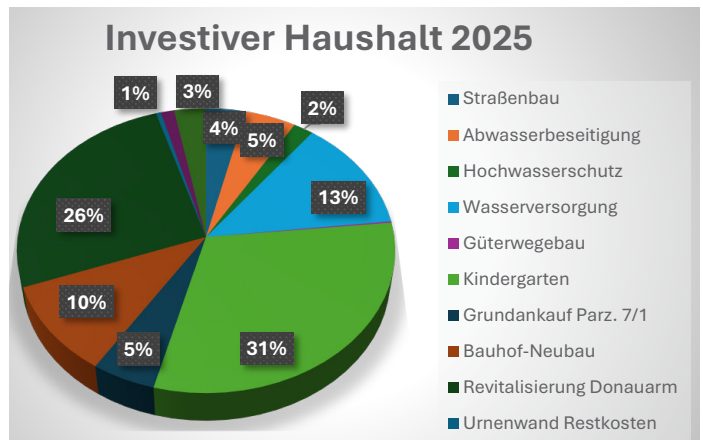
Katastrophenschäden 2024 (€ 190.000,-):

Sanierung der Hochwasser/Unwetterschäden 2024 (die Schäden an den Güterwegen wurden hier noch nicht berücksichtigt, da die Bewertung noch ausständig ist)

Grundankauf der Parz. 7/1 KG Hofamt

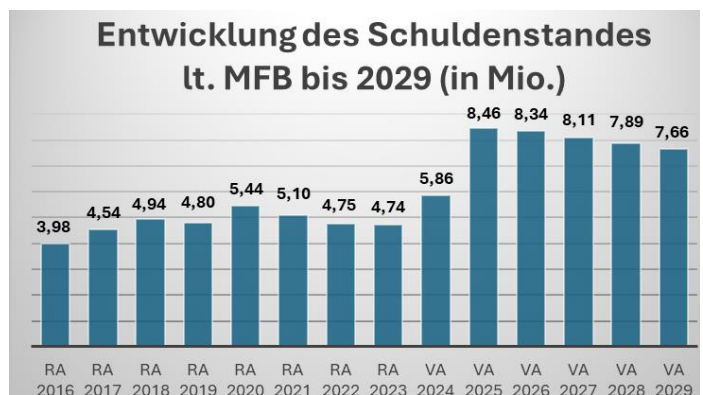
(€ 320.000,-): Der Ankauf der sogenannten Schulwiese soll durch den Verkauf der Liegenschaft Emmersdorf 17 finanziert werden. Derzeit ist die Parz. 7/1 KG Hofamt auf 5 Jahre gepachtet, damit Planungsarbeiten für Parkflächen, Grundtausch zwischen dem Kindergarten und der Naturparkschule Emmersdorf getätigt werden können.

Insgesamt werden für diese Projekte rund € 6,4 Mio investiert.



Um diese Projekte realisieren zu können, ist auch teilweise eine Kreditaufnahme (€ 3,261.600,-) erforderlich. Bedingt durch diesen Umstand wird sich der Schuldenstand per Ende 2025 auf Mio € 8,46 erhöhen.

Die Pro Kopf Verschuldung 2024 beträgt voraussichtlich € 3.290,-/EW und wird sich 2025 auf € 4.750,- /EW erhöhen.



Zusätzlich zu den vorgenannten Projekten wird die Marktgemeinde Emmersdorf im nächsten Jahr ein Zeit- und Leistungserfassungssystem anschaffen, eine weitere Flächenwidmungsplanänderung durchführen, die Löschteiche in Reith und Grimsing sanieren bzw. neu errichten, die Sanierungsarbeiten bei der Kapelle in Gossam unterstützen.

Die bereits in Vorplanung befindlichen Projekte Neubau FF Gossam und Volksschulzu/Umbau werden erst nach einem positiven Finanzierungsgespräch mit dem Land NÖ in den kommenden Jahren ins Budget aufgenommen.

Der Marktgemeinde Emmersdorf steht somit wieder ein intensives Arbeitsjahr 2025 ins Haus.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt das **örtliche Raumordnungsprogramm** zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i. d. g. F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 02.12.2024 bis 13.01.2025 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Premiere beim Roten Kreuz Melk Lisa Sturmlechner Fahrerin vom Notarzteinsatzfahrzeug

Erstmals seit der Einführung des Notarztsystems im Jahr 1986 hat das Rote Kreuz an der Bezirksstelle Melk eine Fahrerin für das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF).

Die Emmersdorferin Lisa Sturmlechner ist hauptberufliche Notfallsanitäterin und hat Anfang Oktober diese zusätzliche Qualifikation erlangt.

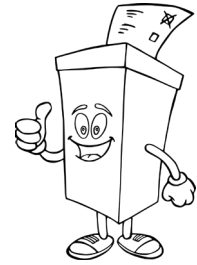
Ihre neue Funktion beinhaltet die sichere und schnelle Anfahrt gemeinsam mit dem Notarzt/der Notärztin zu den Einsatzorten. Vor Ort zählen die Zusammenarbeit mit dem Rettungsteam und die Unterstützung des Notarztes/der Notärztin zu ihren Aufgaben, um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir Frau Lisa Sturmlechner alles Gute und sichere Einsatzfahrten, damit die Patienten eine schnellstmögliche Hilfe in der Notfallsituation erhalten.



Lisa Sturmlechner und Sachbereichsleiter NEF Gerhard Gurtner

Meine Wahlkarte & Meine Wahlinfo zur Gemeinderatswahl 2025



Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter www.meinwahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Unsere Tipps: Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2024 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Hinweis an alle Gemeindebürger

Das Gemeindeamt ist am
27.12.2024 geschlossen.



Fahnsdorf, Mödelsdorf, Pömling

Ph-Wert:	7,4	
Nitrat:	10 mg/l	Grenzwerte: 50mg/l
Karbonathärte:	8,2 °dH	
Kalium:	4,4 mg/l	
Magnesium:	12 mg/l	
Natrium:	13 mg/l	
Chlorid:	14 mg/l	
Sulfat:	43 mg/l	
Gesamthärte:	10,2 °dH	

Gossam Genossenschaft:

Ph-Wert:	7,2	
Nitrat:	24 mg/l	Grenzwerte: 50mg/l
Karbonathärte:	13,0 °dH	
Kalium:	4,2 mg/l	
Magnesium:	23,1 mg/l	
Natrium:	11,7 mg/l	
Chlorid:	26 mg/l	
Sulfat:	40 mg/l	
Gesamthärte:	16,1 °dH	

Weitenhäuser: Gemeinde Leiben

Ph-Wert:	6,7	
Nitrat:	18 mg/l	Grenzwerte: 50mg/l
Karbonathärte:	9,2 °dH	
Kalium:	4,5 mg/l	
Magnesium:	17,2 mg/l	
Natrium:	23,6 mg/l	
Chlorid:	39 mg/l	
Sulfat:	54 mg/l	
Gesamthärte:	13,1 °dH	

Unsere Trinkwasserqualität

Die Wasserqualität der öffentlichen Wasserversorgung wurde wieder überprüft. Die Werte haben wir nun für Sie hier abgedruckt.

Ortsnetz Emmersdorf

Ph-Wert:	7,1	
Nitrat:	45 mg/l	Grenzwerte: 50mg/l
Karbonathärte:	18,7 °dH	
Kalium:	3,8 mg/l	
Magnesium:	30 mg/l	
Natrium:	26 mg/l	
Chlorid:	44 mg/l	
Sulfat:	120 mg/l	
Gesamthärte:	27 °dH	

Ortsnetz Grimsing

Ein aktueller Prüfbericht lag zum Zeitpunkt der Erscheinung der Gemeindezeitung nicht vor!

Rantenberg Genossenschaft

Ph-Wert:	7,4	
Nitrat:	10 mg/l	Grenzwerte: 50mg/l
Karbonathärte:	8,2 °dH	
Kalium:	4,4 mg/l	
Magnesium:	12 mg/l	
Natrium:	13 mg/l	
Chlorid:	14 mg/l	
Sulfat:	43 mg/l	
Gesamthärte:	10,2 °dH	

Hain - St. Georgen Genossenschaft:

Ph-Wert:	7,4	
Nitrat:	36 mg/l	Grenzwerte: 50mg/l
Karbonathärte:	12,8 °dH	
Kalium:	1,3 mg/l	
Magnesium:	19 mg/l	
Natrium:	11 mg/l	
Chlorid:	11 mg/l	
Sulfat:	35 mg/l	
Gesamthärte:	15,8 °dH	

Arbeiten für Straßenneubau der Landesstraße L7152 Fahnsdorf Preisegg sind abgeschlossen

Die Fahrbahn der Landesstraße zwischen Eitenttal und Fahnsdorf wurde auf einer Länge von rund 500 m erneuert und teilweise verbreitert. Ebenso erfolgte die Optimierung der Kurve bei km 1,180, sodass diese nun auch von längeren Fahrzeugen ohne Probleme befahren werden kann. Abgeordneter zum NÖ Landtag Richard Punz hat am 18. November 2024 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Richard Hochratner die Fertigstellung für die Optimierung und den Neubau der Landesstraße L7152 in diesem Bereich vorgenommen. „Wir investieren heuer 93 Millionen Euro in 400 Straßenbauprojekte in über 260 Gemeinden.“, informiert NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Ausgangssituation

Der rund 500 m lange Abschnitt der Landesstraße L7152 in der Katastralgemeinde Fahnsdorf entsprach auf Grund der bestehenden Fahrbahnbreite von 4,0-4,5 m und den aufgetretenen Fahrbahnschäden nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und einen entsprechenden Fahrkomfort mit ausreichender Fahrbahnbreite bieten zu können, sowie eine Zufahrtmöglichkeit zum westlichen Ortsteil von Fahnsdorf mit

längeren Fahrzeugen zu ermöglichen, hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, diesen Bereich auszubauen bzw. zu verbreitern. Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen, konnte der Ausbau realisiert werden. Das Baulos wurde in Anschluss an den bereits 2023 infolge eines Unwetterschadens im Sommer 2022 sanierten südöstlich gelegenen Abschnitt der L7152 umgesetzt. Im Jahr 2025 soll der letzte Abschnitt der L7152 bis zum Ortsende Fahnsdorf erneuert werden.

Ausführung

In den zu verbreiternden Abschnitten und im Kurvenbereich bei km 1,180 wurden zunächst die erdbaulichen Maßnahmen umgesetzt und die bestehenden Entwässerungsanlagen erneuert. Auf die gesamte Ausbaulänge wurde Schotter 0/63 vorgelegt, mit dem alten Fahrbahnbelag durchgefräst und anschließend mechanisch stabilisiert – dies spart Transportwege und Material. Nach der Herstellung der Planie wurde die neue Asphaltdeckschicht hergestellt.

Die Fahrbahnbreite mit einer Breite von 4,5 m ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 160.000,-, welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Bildung

Aus dem Kindergarten

(Bericht: Kindergartenleitung Bettina Müller)

Kindergarteneinschreibung 2025/2026

Die Kindergarteneinschreibung gilt für alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2025/2026 mindestens 2 Jahre alt werden.

Um Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2025/26 anzumelden, bitte wir Sie das ausgefüllte Datenblatt und die Bedarfsmeldung am Gemeindeamt abzugeben oder per Email an office@emmersdorf.at zu senden.

Die Anträge finden sie auf der Homepage der Marktgemeinde www.emmersdorf.gv.at unter der Rubrik-Formulare. Weiteres finden sie die Anträge auf der Homepage des Kindergartens. Die Datenblätter können im Zeitraum vom 16.12.2024 bis 14.01.2025 heruntergeladen werden.

Anmeldungen werden bis einschließlich 15.01.2025 entgegengenommen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02752/21001.



Aus der Volksschule

(Bericht: Schulleiterin Mag.VOL Eva Fahrngruber)

Volksschule Emmersdorf
3644 Emmersdorf Schulgasse 1
02752 21004
vs.emmersdorf@noeschule.at
www.vsemmersdorf.ac.at



Einladung zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2025_26

Die Einschreibung findet im Jänner 2025 in der VS statt.

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.



*Sehr geehrte
Emmersdorferinnen &
Emmersdorfer!*



*Die Landjugend bringt Ihnen auch heuer
wieder das Friedenslicht ins Dorf!*

Am Dienstag den 24.12.2024 sind wir in folgenden Ortschaften:

Emmersdorf Ost	14:00 – vor Haus von Fam. Fleischmann
Emmersdorf West	14:00 – Spielplatz
Fahnsdorf	14:00 – vor Haus von Fam. Bichler
Grimsing	14:00 – Tischlerei Höchtl
Pömling	14:00 – Glockenturm
Schallemmersdorf	14:00 – ehem. Gasthaus 3 Linden
Seegarten, Luberegg	14:00 – nahe Bushaltestelle Seegarten
St. Georgen	14:00 – Kapelle
Emmersdorf Markt	14:00 – Magdalenenkapelle
Gossam	14:00 – Kapelle
Hain	14:00 – Ortsmitte / Kreuzung
Hofamt	14:00 – Landjugendheim
Mödelsdorf	14:00 – Glockenturm
Rantenberg	14:00 – Glockenturm
Reith	14:00 – vor dem Haus von Fam. Edlinger

*An allen Stationen wird das Friedenslicht 15
Minuten für Sie verfügbar sein.*

*Die Landjugend Emmersdorf wünscht Ihnen frohe
Weihnachten und ein gesegnetes Fest!*

